Philosophische Betrachtung was kommt nach unserem Tod

Am einfachsten und verständlichsten klären wir die Frage, was kommt nach unserem Tod, indem wir zunächst fragen, was war vor unserem Leben? Also, was war vor unserer Geburt?

Ich kann mich nicht daran erinnern, aus heutiger Sicht ging es mir aber vor meiner Geburt und bevor ich gezeugt wurde eigentlich recht gut, ich hatte keine Sorgen, keine Schmerzen oder sonstige Empfindungen, an die ich mich erinnern kann, wenn dieser Zustand, den man als schwerelos im Raum schwebend bezeichnen kann, der Tod ist, nichts wissen, nichts empfinden, weder etwas sehen oder hören, kein lachen keine Tränen, es ist nichts, als das Nichts man ist im Nichts, und weiß es nicht.

Weil man tot ist, man ist im Nichts also tot, es ist die gleiche Ruhe wie vor der Geburt. Vielleicht ist es das, was uns alle erwartet, wenn wir tot sind und vielleicht beginnt dann irgendwann wieder ein neues Leben aus dem Nichts und wir wissen nicht, dass wir vorher bereits einmal gelebt haben. Und so geht es dann immer weiter bis in alle Ewigkeit. Trotzdem kann/soll man an Gott glauben er ist immer da, wo du bist, ob im Leben oder im Nichts er liebt dich und auch mich.

Hee, hee, hee, das schrieb euer Freund Heinz greenwelt.de das ist der Künstlername von Klaus Werner vom rheinland-radio.de

© **greenwelt.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)